|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Logo Lfg H 150 x150 | **Landesfachgruppe Holztechnik in Niedersachsen** | **1. QR-Code** |

Formblatt 3

**Steckbrief für Lernsituation**

Der Steckbrief ist ein Vorschlag und kann verändert werden. Er beruht auf landesweiten Lehrerfortbildungen zur Umsetzung des Lernfeldkonzepts, des Kernaufgabenmodells-BBS, SchuCu-BBS und der Kommission K489 zur Erarbeitung von Online-Materialien des MK von 2017.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **LF X** | Lernfeldüberschrift:**Titel der Lernsituation x.x:**(= i.d.R. Substantiv + Verb) | geplanter ZeitrichtwertX Wochen | Schullogo |
| RLP Tischler/in2006 |

|  |  |
| --- | --- |
| **BBS:** | **Bildungsganggruppenleiter:** |
| **Bildungsganggruppe:** | **Kontakt:** (E-mail-Adresse) |

|  |
| --- |
| **Handlungssituation** |
| **Eine Handlungssituation umfasst unterschiedliche Aspekte.**Berufliche Handlungssituationen:* sind für die Berufsausübung bedeutsam.
* fördern das ganzheitliche Erfassen der beruflichen Wirklichkeit
* greifen die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektieren sie in Bezug auf ihre beruflichen, persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen.
* beschreiben die Akteure
* beschreiben den Rahmen (Modellbetrieb, …)
* berücksichtigen auch soziale Prozesse
* stellen konkrete berufliche Problemstellungen dar

 - komplex - Berufsbezug? - exemplarisch - offene Bearbeitungs- bzw. Lösungswege* beschreiben das Handlungsergebnis
 | Bild mit Quellenangabe |
| **Handlungsergebnis:** |
| **Handlungskompetenz und Inhalte** |
| **Siehe** Kompetenz-Analyseliste (Formblatt 1)Dort werden alle Kompetenzen und Inhalte des Lernfeldes dargestellt und von der Bildungsganggruppe einer BBS der jeweiligen Lernsituation zugeordnet. |
| **Didaktische Bemerkungen/Hinweise/Entscheidungen/…** |
| **Schulische Entscheidungen** In Lernsituationen müssen von den Schulen getroffene Entscheidungen berücksichtigt werden, wie z. B. zu/r: schulspezifischen Bedingungen, Anforderungen an die Lernumgebung, Grundsätzen der Leistungsbewertung, Lernortkooperationen, Materialien und Medien.Darüber hinaus **sollte** beschrieben werden:* **Lernvoraussetzungen / die für die Bearbeitung der Lernsituation vorausgesetzten Fähigkeiten und Kenntnisse**x
* **Individuelle Lernbedürfnisse der SuS**x
* **Binnendifferenzierung**x
* **begründete Auswahl- und Reduktionsentscheidungen** x
* **Bezug Praxis – Theorie**x
* **Bezüge zu anderen Lernsituationen / Lernfeldern / berufsübergreifenden Fächern**x
* **Möglichkeiten der Lernortkooperation**
* **Anforderungen an Art und Ausstattung der Lernumgebung**x

**Methodische Hinweise:*** **Angewendete Methoden**x
* **Hinweise zum Üben und Wiederholen**x
* **Förderung der Kommunikation und Kooperation der SuS**x
* **Förderung der Schüleraktivität**x
* …
 |
| **Kurzbeschreibung der vollständigen Handlung.** Was tun die Auszubildenden in den jeweiligen Phasen?* **Informieren bzw. Analysieren:**x
* **Planen:**x
* **Entscheiden:**x
* **Durchführen:**x
* **Kontrollieren und Bewerten:**x
* **Reflektieren:**x
 |

 **Kurzbeschreibung der vollständigen Handlung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phasen der vollständigen Handlung** | **Inhalte** | **Methoden/ Sozialform/ Medien/ CAD/ CNC** |
| **Informieren bzw. Analysieren** |  |  |  |
| **Planen** |  |  |  |
| **Entscheiden** |  |  |  |
| **Durchführen**  |  |  |  |
| **Kontrollieren und Bewerten** |  |  |  |
| **Reflektieren** |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Grundsätze der Leistungsbewertung** |
| **Theoretische Anteile der Bearbeitung:** | **Praktische Anteile der Bearbeitung** (i.d.R. in BFS): |
| **Auftrags- bzw. Informationsblätter – beigefügte Materialien** |
| **Dateiname** | **Beschreibung** |
| **Ergänzende Angaben** |
| z.B.: Medien, Literatur, Links, Experimente … |